

KN Aktuell

Soft-Tissue-Laser

Ob Freilegung verlagerter Eckzähne oder Entfernung überschüssigen Gewebes – für den Einsatz von Weichgeweblasern gibt es viele gute Gründe. KN sprach hierzu mit Dr. Louis G. Chmura.

Wissenschaft & Praxis
» Seite 7

Low-Friction-Lingualsystem

Dr. Fabio Giuntoli, Dr. Lorenzo Franchi, Dr. Arturo Fortini und Dr. Benito Paolo Chiodo zeigen die klinische Effizienz des Idea-L™-Bracketsystems bei der Korrektur leichter Zahnfehlstellungen.

Wissenschaft & Praxis
» Seite 12

FMA

ZT Dieter Petermann, ZT Rolf Lesch, Dr. Björn Ludwig und Prof. Dr. Gero Kinzinger erläutern die labortechnische Herstellung sowie Anwendung des Functional Mandibular Advancer.

KFO-Labor
» Seite 14

Gesprächsstrategien

Doris Stempfle stellt verschiedene Patiententypologien vor und gibt sprachliche Empfehlungen für den Praxisalltag.

Praxismanagement
» Seite 17

Laser in der Kieferorthopädie

Ob der Einsatz von Soft-Tissue-Lasern in KFO-Praxen sinnvoll ist bzw. welche Vorteile er Patient und Behandler bringt, erläutert Dr. Louis G. Chmura in folgendem Beitrag.

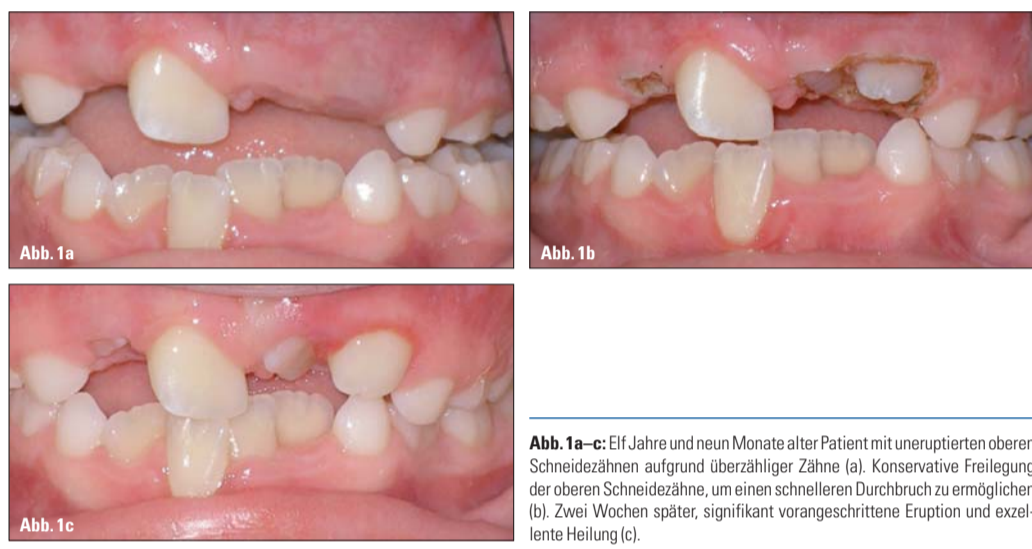


Abb. 1a-c: Elf Jahre und neun Monate alter Patient mit uneruptierten oberen Schneidezähnen aufgrund überzähliger Zähne (a). Konservative Freilegung der oberen Schneidezähne, um einen schnelleren Durchbruch zu ermöglichen (b). Zwei Wochen später, signifikant vorangeschrittene Eruption und exzellente Heilung (c).

Heute, mit Beginn der zweiten Dekade des 21. Jahrhunderts, steht die Kieferorthopädie vor der Forderung nach höheren Behandlungsstandards und kürzeren Behandlungszeiten. Unsere Patienten erwarten von uns weit mehr als die Ausrichtung der beim Sprechen sichtbaren sechs Frontzähne. Sie erwarten, dass wir mit ihnen kompetent über ein ästhetisches Lächeln sprechen können und in der Kooperation mit Kollegen anderer Fachrichtungen Behandlungsergebnisse erzielen, die für einen Spezialisten allein nie erreichbar wären. Und sie erwarten diese Ergebnisse in kürzestmöglicher Behandlungszeit. Der Soft-Tissue-Laser hilft uns, genau diese zusätzlichen Erwartungen zu erfüllen. Mit seiner Hilfe kann der Kieferorthopäde die Behandlungszeit um Monate verkürzen sowie Hindernisse überwinden, deren Bewältigung bisher die Überweisung an

einen anderen Spezialisten erforderten. Zudem ist das Erzielen von Ergebnissen möglich, die noch vor einigen Jahren als unwahrscheinlich oder gar unerreichbar galten. Mit einer fundierten Ausbildung für den Arzt und sein Behandlungsteam kann der Laser nahtlos in den täglichen Arbeitsablauf einer kieferorthopädischen Praxis integriert werden. Sehen wir uns hierzu die einzelnen Schritte an.

Verkürzung der Behandlungszeit

In der Kieferorthopädie gibt es einen Trend zur Ökonomisierung, der den Behandlungsabschluss in kürzerer Zeit und die Reduzierung der erforderlichen Behandlungstermine anstrebt. Der Einsatz von Soft-Tissue-Lasern unterstützt beide Aspekte. In den meisten Fällen resultiert die Verkürzung der Behandlungs-

dauer aus dem früheren und idealeren Kleben von Brackets mittels Laserunterstützung, wodurch einige Monate

» Seite 4

Neue linguale Straight-Wire-Technik

Welche Vorteile sich für Patient, Behandler und Labortechniker durch den Einsatz des STb Light Lingual Systems ergeben, verdeutlicht Dr. Andreas Bartelt aus München.

In den letzten neun Monaten wurde in der Praxis des Autors eine klinische Studie bezüglich einer neuen Behandlungsapparatur in der Lingualtechnik durchgeführt. Hierbei handelt es sich um eine Weiterentwicklung der STb™-Apparatur (Fa. Ormco)* von Scuzzo/Takemoto.

Neue linguale Straight-Wire-Technik mit STb™-Brackets

Um verschiedene technische Schwierigkeiten und Grenzen zu überwinden, die mit der herkömmlichen „Mushroom Arch Form“ zusammenhängen, ha-

ben Scuzzo/Takemoto bereits im Jahre 1995 die linguale Straight-Wire-Technik entwickelt. Diese Bogenform erforderte stets vertikale Stufen und Insets zwischen den Eckzähnen und ersten Prämolaren, was ein kompliziertes Biegen der Bögen bedeutete, was zwangsläufig zu Fehlerquellen führen kann, welche letztlich die Behandlungsergebnisse beeinflussen.

Die erste Straight-Wire-Technik eliminierte dieses Problem, jedoch resultierte die Profildicke der Brackets in einem kleineren Interbracketabstand sowie Irritationen an Gingiva und Zunge.

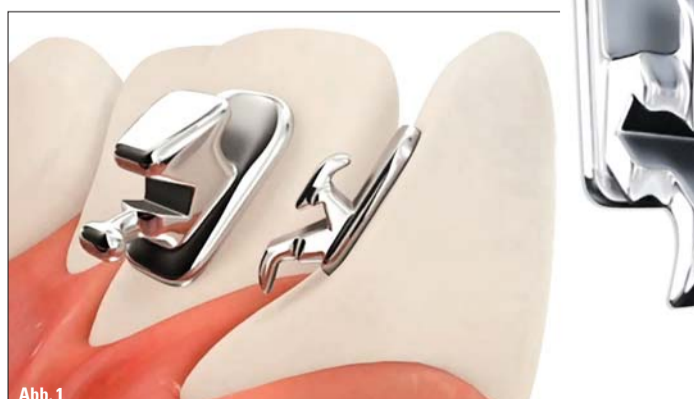


Abb. 1

» Seite 10

ANZEIGE

Dual-Top™ Anchor-Systems
PROMEDIA MEDIZINTECHNIK
SIMPLY THE BEST!
PROMEDIA MEDIZINTECHNIK • A. Ahnfeldt GmbH • Marienhütte 15 • 57080 Siegen
Tel.: 0271/31 460-0 • Fax: 0271/31 460-80 • www.promedia-med.de • E-Mail: info@promedia-med.de

SLB-Systeme im Fokus

Selbstligierende Bracketsysteme sind Themenschwerpunkt der KN-Ausgaben in 2011.

Nachdem bei den KN Kieferorthopädie Nachrichten in diesem Jahr die linguale Orthodontie im redaktionellen Mittelpunkt gestanden hatte, sind es die selbstligierenden Brackets, die in 2011 im thematischen Fokus stehen. In diesem Rahmen werden einzelne Artikel zum einen die klinischen Aspekte rund um den Einsatz von SLBs näher betrachten. Zum anderen wird

es die detaillierte Vorstellung diverser aktuell am Markt befindlicher selbstligierender Bracketsysteme geben. Damit Sie auch weiterhin auf dem neuesten Stand bleiben, was jüngste Ergebnisse aus Wissenschaft, Forschung und Materialentwicklung angeht, werden die KN darüber hinaus wie gewohnt von internationalen Fachtagungen berichten. ☒

ANZEIGE

Sie sehen die Ergebnisse - nicht die Brackets

Damon Clear™
- sichtbar
UNSICHTBAR

Klare Leistung, Optimale Stabilität, Komfortable Passform, Präzise Bracketplatzierung.



Der innovative SpinTek™-Schiebemechanismus für einfache Bogenwechsel



Eine patentierte, gelaserte Basis für optimale Verbundfestigkeit und Zuverlässigkeit.



Eine herausnehmbare Positionierhilfe für akkurate Platzierung der Brackets.

Damon Clear™ vereint die klinisch erprobten Eigenschaften eines nahezu reibungsfreien, passiv selbstligierenden Systems mit den ästhetischen Ansprüchen, die imagebewusste Patienten heute stellen. Das Ergebnis sind kristallklare Brackets, die alle Erwartungen an Schönheit und Funktionalität übertreffen.

Damon Clear™ - die wirklich ästhetische Innovation

Weitere Details erhalten Sie bei Ihrem Ormco-Vertreter oder unter www.damonsystem.com/damonclear.

DAMON SYSTEM
More than straight teeth

DAMON CLEAR

Ormco
Sybron Dental Specialties